

bayerische Wirklichkeit (mit Lichtbildern)
Anmeldung erforderlich: spätestens bis 24. September 2011 unter
(0228) 2619707 oder per E-Mail, (siehe unten)
Ort: Internationale Begegnungsstätte, Quantiusstraße 9, 53115
Bonn

Sonntag, den 2. Oktober 2011, 11:00 Uhr, Bonn

„Kléftika“ - historische Lieder der Griechen aus der Zeit der Türkenherrschaft und des Freiheitskampfes

Vortrag mit Bildern und Musikbeispielen
von Eleftheria Wollny M.A., Bonn

Im Anschluss daran werden vorgetragen:

„Lieder der Griechen“, die historischen Kleften-Lieder

Giorgos Kanaris, Bariton, Oper Bonn (GR)
Alexándra Voulgari, Sopran (GR)
Athiná Poullídidu, Klavier (CY)

Unter der Schirmherrschaft des Griechischen Generalkonsuls in
Düsseldorf Nikolaos P. Plexidas

Internet: www.deutsche-hellas-gesellschaft.de

Kontakt: info@deutsche-hellas-gesellschaft.de

Ort: Theater im Augustinum, Römerstraße 118, 53117 Bonn

Freitag, 30. September 2011, Düsseldorf

Diavortrag

„Die Geschichte der Pontos-Griechen“

Loukas Lympelopoulos (Delphi / Hamburg)

In diesem Diavortrag wird die wechsel- und leidvolle 3000jährige
Geschichte der Pontos-Griechen dargestellt. Schwerpunkt wird die
neuere Zeit von der Gründung des griechischen Staates im Jahr
1832 bis zum Genozid und der Vertreibung der Pontos-Griechen
im Jahr 1923 sein.

Veranstalter: DDG Düsseldorf

Ort: Vortragssaal der BRÜCKE, Raum 307

Freitag, den 30. September 2011, 20:00 Uhr, Nürnberg

Tanztheater

„very single day - Alltagssituation an der Grenze des Absurden“

Choreographie: Toula Limnaios

Sisyphos. Er ist Symbol für ein Lebensgefühl, das uns zurückwirft
in unseren vorübergehenden Zustand menschlicher Fragilität. Wie
Sisyphos finden sich die Tänzer der Compagnie Toula Limnaios
gefangen in einer stetigen, ungewollten Wiederholung, die sich
fast unmerklich verändert und eskaliert - Hoffnung und Illusion
zugleich. (Weitere Aufführungen: 01. Oktober, 20:00 Uhr)

Info: www.toula.de, www.KunstKulturQuartier.de

Ort: KunstKulturQuartier Tafelhalle Nürnberg, Äußere Sulzbacher
Str. 60- 62, 90491 Nürnberg

Buchvorstellungen



Jüdische Orte in Thessaloniki

Ein historischer Rundgang mit Bildern und
Stadtplan

Molho, Rena / Hastaoglou-Martinidis, Vilma
Übersetzt von Philipp Haugwitz.

Romiosini Verlag, 2011, 85 S., 978-3-
929889-90-1, 15,80 €

Die Griechenlandzeitung hat in ihrer letzten
Ausgabe eine Rezension angekündigt.



Griechenland. Ein Länderporträt

Eberhard Rondholz

Ch. Links Verlag, Berlin 2011,
200 S., 16,90 Euro
ISBN-10: 3861536307
ISBN-13: 978-3861536307

Eberhard Rondholz wagt einen Spagat zwi-
schen Kultur und Politik. Sein neuestes
Buch: „Griechenland - Ein Länderporträt“
könnte dazu beitragen, das in die Schräge geratene Bild Griechen-
lands in Deutschland gerade zu rücken.

Zu empfehlen ist auch seine Webseite: www.rondholz.de mit ei-
nem sehr guten Archiv vieler seiner bisherigen Artikel. Eine wahre
Fundgrube.



Wir Danken dem BM - Druckservice für die Papierspende.

Das nächste

POP-Stammtischtreffen

ist am Donnerstag, den **15. September 2011**, wie immer
ab 19.00 Uhr im

Restaurant Diogenis

Sudermanplatz 7, Köln – Nähe Ebertplatz
(Tel.: 0221-729231)

Unser nächstes Mitteilungs-Blatt

erscheint **Anfang Oktober 2011**

Redaktionsschluss: 30. September 2011

So erreichen Sie die



INTERNET: WWW.POP-GRIECHISCHE-KULTUR.DE

Vorsitzende:

Niki Eideneier

Tel.: 0221-5101288; E-Mail: eideniki@t-online.de

Geschäftsstelle:

Theo Votsos

An den Birken 34; 50827 Köln
Tel.: 0221-9654030; E-Mail: theo.votsos@web.de

Kassenführung:

Dr. Diana Siebert

Krefelder Wall 20; 50670 Köln
Tel.: 0178-3227005, E-Mail: info@diana-siebert.de

Bankverbindung:

Deutsche Bank AG, 40670 Meerbusch
BLZ: 300 700 24, **KtoNr.:** 9854191

Redaktion und Layout:

POP - Info

Jürgen Rompf

Bachstelzenweg 1, 50829 Köln

Tel.: 0221-78940960

E-Mail: Juergen.Rompf@pop-griechische-kultur.de



Initiativgruppe
Griechische Kultur
in der Bundesrepublik
Deutschland e. V.

Πολιτιστική Ομάδα Πρωτοβουλίας

INTERNET: WWW.POP-GRIECHISCHE-KULTUR.DE

Infoblatt für September 2011

Liebe Freundinnen und Freunde der griechischen Kultur,

Wechselhaft war sie, lang war sie: unsere Sommerpause. Untätig
waren wir nicht. So haben wir gemeinsam mit der Kaiserin-
Theophano-Gesellschaft sowie der Griechischen Gemeinde Köln
am 9. Juli beim Städtepartnerschaftsfest auf dem Heumarkt in Köln
einen Informationsstand gestaltet.



Strandreinigung, Paraliá Distomo Juni 2011

Am 10. Juni dem 67. Jahrestag des Massakers von Distomo, wur-
de von mir ein Kranz niedergelegt und die Grußadresse der ΠΟΠ
verlesen. Die Distomiten fühlen sich nicht zu Unrecht von ihrer
Regierung im Stich gelassen. Vor allem was das Verhalten unserer
Regierungen angeht, denke ich, sind sie vollkommen im Recht. Es
ist schon bitter, wenn man sich den langen Weg der Prozesse, von
Levadia 1995 bis Den Haag 2011 zeitlich verdeutlicht. Und man
spürt es.

Zu wünschen ist, dass der Eine oder Andere von uns, doch noch
den Weg nach Den Haag findet, um dort gemeinsam für die Ent-
schädigungsklagen sowohl der griechischen als auch der italieni-
schen Gemeinden zu protestieren. Schließlich gehört auch dies zur
politischen Kultur. Informationen hierzu auf der Website: [AK-
Distomo](http://AK-Distomo) und www.distomo-griechenland.de

Am 18. und 19. November veranstaltet die ΠΟΠ gemeinsam mit
dem Jugendclub Courage Köln e.V., Recherche International e.V.
und mit Unterstützung der Stadt Köln ein Seminar unter dem
Titel:

„Das jüdische Thessaloniki“

In der Kölner Partnerstadt Thessaloniki stellten die Juden lange
Zeit die relative Mehrheit der Bevölkerung. Erst, als vor 99 Jahren
nach dem Ersten Balkankrieg Saloniki vom Osmanischen Reich an
das Königreich Griechenland abgetreten wurde, begann eine
Trendwende, und durch Vertreibung, Flucht, staatlich gelenkten
Bevölkerungsaustausch und freiwillige Binnenwanderung ver-
stärkte sich mehr und mehr der Anteil christlicher Griechen in der
Stadt.

Doch blieben die traditionellen jüdischen Viertel Thessalonikis kulturprägend, bis unter der deutschen Besatzung im Jahr 1943 fast die gesamte jüdische Bevölkerung in die Vernichtungslager ausgemordet wurden.

Dieser Aspekt der Kölner Partnerstadt blieb lange unterbelichtet – in Griechenland wie in Deutschland.

Vorgesehen ist ein Schülerprogramm mit Besichtigung des El-De-Hauses und der Ausstellung im ehemaligen jüdischen Gymnasium Jawne. Hierbei ist eine Führung in griechischer Sprache angestrebt.

Eine Gruppe des Jugendclub Courage Köln e.V. ist z.Z. auf Spurensuche in Thessaloniki, sie berichten...

Die Historikerin Rena Molcho aus Thessaloniki erzählt über Leben und Shoah der Juden in Saloniki im 20. Jahrhundert. Weitere Referenten sind Manuel Gogos und Niki Eideneier.

Ein Beitrag von İlhami Yazgan mit Postkarten Thessalonikis um 1890 ist vorgesehen.

Der Abschluss der Veranstaltung wird von der Maria Thoidou aus Thessaloniki (Gesang) und Kostas Raptis (Akkordeon) mit sephardischen Liedern gestaltet.

Jürgen Rompf

Veranstaltungen

weitere Veranstaltungshinweise, Informationen sowie aktuelle Workshops finden Sie auf unserer Website: www.pop-griechische-kultur.de

Freitag, den 9. September 2011, 19:00 Uhr, Köln

„Ich liebe Griechenland“

Benefizveranstaltung zu Gunsten des Benaki-Museums Athen

Programm: Damian Dudu, Epaminondas Ladas, Katerina Passameras und die Band "Nostos".

Bilder der Maler Despina Papadopoulou und Lakis Mouratidis.

Der Schriftsteller und Dokumentarfilmer Asteris Koutoulas und der Schauspieler Vassilis Nalbantis.

Im Rahmen der Veranstaltung findet eine Kunstauktion statt.

Schirmherrschaft: Bürgermeisterin der Stadt Köln Angela Spizig.

Eintritt: 12 €

Ort: Cafe-Bar-Restaurant "Consilium", Spanischer Bau des Rathauses, Rathausplatz 1, 50667 Köln

Freitag, den 9. September 2011, 19:30 Uhr, Mülheim

„So singt – klingt – Griechenland“

Ein kulturell interaktiver Abend mit viel Musik

Es spielt das Trio Vangelis Daltsis

Ein Abend mit Musik, mit Liedern und Tänzen aus Griechenland.

Unter Anleitung kann mitgetanzt und mitgesungen werden.

Es gibt eine Einführung in die griechischen Lieder und Brot, Käse und Wein aus Griechenland.

Veranstalter: Deutsch-Griechischer Verein Mülheim a. d. Ruhr

Ort: Großes Kasino (Haus D) des Ev. Krankenhauses, Wertgasse 30, Mülheim a. d. Ruhr

Sonntag, den 11. September, ab 11:00 Uhr, Krefeld

Sommerfest

Deutsch-Griechische-Gesellschaft Krefeld

Nach dem großen Erfolg im letzten Jahr findet wieder ein Sommerfest des DGG-Krefeld statt.

Ort: Boule-Club Krefeld 1995 e.V., Vereinsgelände: Alte Gladbacher Strasse 260, 47805 Krefeld, Platztelefon: 0174 / 45 71 939

Internet: www.dgg-krefeld.de

Montag, den 12. September 2011, 12:05 Uhr, Radio HR

Doppel-Kopf

Am Tisch mit Asteris Kutulas

Gastgeber: Thomas Plaul

Asteris Kutulas wird 1960 in Rumänien als Sohn griechischer, aus ihrer Heimat geflohener Kommunisten geboren. 1968 kommt er in die DDR, wo er später Germanistik und Philosophie studiert. Seit den Achtzigerjahren tritt Asteris Kutulas als Übersetzer griechischer Literatur in Erscheinung und organisiert unzählige Konzerte und Aufnahmen seines engen Freundes Mikis Theodorakis. Über diesen großen Komponisten und „tief anarchistischen Menschen“ hat er 2010 eine Biografie herausgegeben, die unter dem Titel „Mikis Theodorakis – Ein Leben in Bildern“ erschienen ist. Mit Gastgeber Thomas Plaul wird Asteris Kutulas im heutigen „Doppel-Kopf“ über Mikis Theodorakis, über griechische Literatur und seine Zeit als kritischer Kulturarbeiter in der DDR sprechen.
Wiederholung: um 23:05 Uhr

Dienstag, den 13. September 2011, 19.30 Uhr, Hannover

Lesung und Vortrag mit Lichtbildern Landwirtschaft und Fischfang in Griechenland

von Andreas Deffner

Veranstalter: DGG Hannover

Ort: ADA-und-Theodor-Lessing -Volkshochschule Hannover

Theodor-Lessing-Platz 1, 30159 Hannover

Internet: www.dgg-hannover.de

Dienstag, den 13. September 2011, 20:00 Uhr, Hagen

Vortrag

Die Bedeutung der antiken Literatur und der griechischen Mythologie für das Computerspiel

Wozu sich Game Designer von der griechischen Mythologie haben beeinflussen lassen

Konstantin Yannacopoulos

Zunächst werden die Einflüsse von Aristoteles und Homer auf das Erzählen von Geschichten aufgezeigt werden. Insbesondere haben die Schemata der griechischen Komödie und Tragödie und daraus resultierende Charaktere noch heute Bedeutung. An inhaltlichen Beispielen wird gezeigt werden, wozu sich Game Designer von der griechischen Mythologie haben beeinflussen lassen.

Veranstalter: DGG Hagen e.V.

Ort: Villa Post, Wehringhauser Str. 38, Hagen

Internet: www.dgg-hagen.de

Donnerstag, den 15. September 2011, 19:00 Uhr, Kiel

Lesung mit Lichtbildervortrag

„Ein anderer Blick auf Griechenland“

von Eberhard Rondholz

„Die „Pleitegriechen“ verdrängen derzeit das romantische Bild des „Sorbagriechen“ in der öffentlichen Wahrnehmung und prägen das aktuelle Griechenlandklischee vieler Deutscher. Anlass genug für eine differenzierte Betrachtung mit Einblicken in die Politik, Geschichte, Kultur und das Alltagsleben in Griechenland. Darüber referiert der Journalist und Autor Eberhard Rondholz.

Veranstalter: DGG Kiel

Kostenbeitrag: 10,- € - verbindliche Anmeldung erforderlich.

Ort: Hermann Ehlers Akademie, Niemannsweg 78, 24105 Kiel

Info: www.dgg-kiel.de

Freitag, den 16. September, 2011, 19:00 Uhr, Frankfurt/Main

Konzert

Samsonowski / Apostolou Piano Duo

Jeferson Samsonowski und Despina Apostolou spielen Klavierwerke namhafter Komponisten aus Brasilien, Griechenland, Deutsch-

land, Ungarn, Frankreich zu vier Händen: eine musikalische Reise durch Zeiten und Länder.

Karten: 16,- / 10,- € (ermäßigt)

Vorverkauf: Frankfurt-Ticket, Hauptwache, B-Ebene

Ticket-Reservierung: event@polytropon.de

Veranstalter: Polytropon-V.Chatzivassios

Ort: C. Bechstein Centrum, Eschersheimer Landstraße 45, 60322 Frankfurt am Main

Info: www.polytropon.de

Samstag, den 17. September 2011, 19.00 Uhr, Siegburg

"Griechischer Märchenabend"

Μια φορά κι έναν καιρό...

Es war einmal...

Die Märchentöchter Ursula Al-Baghdadi, Karin Hammes und Monika Kep erzählen von Draken und Bartlosen, von Moiren und gar wundersamen Prinzen, von... Hören Sie selbst.

Veranstalter: ELLINIKOS KYKLOS Siegburg

Ort: Griechische Gemeinde Siegburg, Heinrichstr. Eintritt : 5,- €

Reservierung: bis zum 10. Sept. 2011 nur unter: DieMaerchentochter@web.de oder ursula.albaghdadi@gmx.de

Kontakt: 02244 / 81199 Frau Ursula Al-Baghdadi

Samstag, den 17. und Sonntag, den 18. September, Essen

"KUNSTSPUR Essen 2011"

Offene Ateliers

In diesem Rahmen ist auch das Atelier der Künstlerin Vassiliki Karampataki, Ruhrtalstr. 45, Essen- Werden für alle interessierten Besucher jeweils von 15:00-19:00 geöffnet.

Internet: VassilikiKarampataki

Mittwoch, den 21. September 2011, 19:00 Dortmund

Ausstellungseröffnung

Other Spaces

Apostolos Palavrakis

Palavrakis lebt und arbeitet in Dortmund und Thessaloniki. Seine neuen vornehmlich großformatigen Werke auf Papier werden durch den Graphitstift realisiert und schaffen andere Räume, als die, die wir kennen.

Ausstellungsdauer, bis 18. November 2011, Eintritt: frei

Ort: Galerie im RWE Tower, Freistuhl 7, 44137 Dortmund

Internet: www.rwe.com

Freitag, den 23. September 2011, 20:00 Uhr, Köln

Konzertabend

"Stationen einer Reise"

Passa Mera & Jazz Quintet

Passa Mera & Jazz Quintet spielen moderne Eigenkompositionen und mischen griechische Musik mit Jazz und Pop.

Ort: Arkadas Theater - Bühnen der Kulturen, Platenstr. 32, 50825 Köln-Ehrenfeld.

Eintritt: 12 Euro

Internet: www.buehnederkulturen.de

Donnerstag, den 29. September 2011, 16:30 - 21:00 Uhr

VORTRAGSREIHE VOM TAG DER DEUTSCHEN EINHEIT

„Deutscher Philhellenismus im 18. und 19. Jahrhundert - unter Berücksichtigung der Bonner Philhellenen“

Leitung und Durchführung: Eleftheria Wollny M.A., Bonn

Auszüge aus dem Programm

Griechen und Deutsche

Teil I. Die Wiederentdeckung Griechenlands im 19. Jahrhundert

Teil II. Deutsche Maler und Architekten zum Beginn der Regierungszeit Ottos - Friedrich Wilhelms IV. preußischer Traum und